

Technical Rider der Band

Steven Cole & The Sandwich Life

Hallo liebe Veranstalter, liebes Technik-Team,

auf den nächsten Seiten findet ihr einige Informationen, die zu beachten sind, damit der Auftritt von „Steven Cole & The Sandwich Life“ reibungslos über die Bühne läuft.

Bei allgemeinen Fragen einfach eine Email an booking@steven-cole.de senden.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich

Steven Cole & The Sandwich Life

1. Bühne, Strom, PA, Licht

Die Bühne sollte eine Mindestgröße von 6 m x 3 m (Breite x Tiefe) haben. Bei Open-Air-Veranstaltungen ist eine Bühnenüberdachung zwingend erforderlich.

Die Stromversorgung (230 V +/-10%, 50 Hz) muss der aktuell gültigen VDE-Norm entsprechen. Generatorbetrieb ist nach Möglichkeit zu vermeiden. Hier bitte ggf. Rücksprache mit uns halten. Die auf der Bühne benötigten Stromanschlüsse sind unter Punkt 6. Bühnenplan aufgeführt.

Der Veranstalter stellt eine vollständige, funktionsfähige und hochwertige PA inkl. FOH, Mikrofonierung (siehe 5. Kanalbelegung In-Ear-Rack), Verkabelung etc., um eine druckvolle, transparente und gleichmäßige Beschallung der Location sicherzustellen.

Außerdem sorgt der Veranstalter für eine ausreichende Beleuchtung der Bühne. Ein fähiger Ton- und Lichttechniker ist ebenfalls vom Veranstalter zu stellen.

Zusätzlich bringen wir ein Banner mit einer Größe von 3,0 m x 1,5 m (Breite x Höhe) mit, für welches entsprechende Befestigungsmöglichkeiten hinter der Band vorzusehen sind.

2. Backline

In der Regel und falls nicht anders vereinbart, reisen wir mit eigener Backline an.

3. Mikrofonierung

Wir bringen unsere eigenen Mikrofone für Gesang und Gitarren-Amp inkl. Kabel und Ständer mit. Die Mikrofone inkl. Kabel und Ständer für Drums werden vom Veranstalter gestellt. Nach Absprache können wir diese auch selbst mitbringen.

4. Monitoring

Wir bringen ein eigenes In-Ear-Rack inkl. Monitormixer und Splitter mit, welches neben den Drums (Stage Left) steht. Dort werden die gesplitteten Signale zur Stagebox des FOH übergeben. Die Verbindung des In-Ear-Racks mit der Stagebox erfolgt durch ein Multicore (5 m), welches wir selbst mitbringen.

Zusätzlich ist für die beiden vorderen Positionen (Chris und Steffen) jeweils eine Monitorbox mit einem zusätzlichen Monitor-Mix vorzusehen. Dieser wird nur bei Ausfall des In-Ear-Monitorings verwendet.

Die in Tabelle 1 und 2 angegebenen Funk-Frequenzbereiche sind unbedingt freizuhalten. Falls andere Systeme in diesen Frequenzbereichen betrieben werden, sind diese während unseres Soundchecks und Konzerts auszuschalten. Falls das nicht möglich ist bitten wir euch das vorher mit uns abzuklären.

5. Kanalbelegung In-Ear-Rack

Inputs In-Ear-Rack				
Kanal	Signal	Quelle	wird von der Band mitgebracht	wird vom Veranstalter gestellt
1	Vocals (Steffen)	Shure SM 86	x	
2	Vocals (Chris)	Shure SM 58	x	
3	Akustik-Gitarre	Funksystem 2,400 ... 2,4835 GHz	x	
		DI	x	
4	E-Gitarre	Funksystem 2,400 ... 2,4835 GHz	x	
		Gitarren-Amp	x	
		Sennheiser E 906	x	
5	Bass	Funksystem 2,400 ... 2,485 GHz; DI	x	
6	Bassdrum	Audix D6 o.Ä.		x
7	Snare	Shure SM 57 o.Ä.		x
8	Overhead	Rode NT5 o.Ä.		x

Tab. 1: Inputs In-Ear-Rack

Outputs In-Ear-Rack			
Kanal	Signal	Anmerkung	Ziel
1	Vocals (Steffen)	galvanisch getrennter Output ⁽¹⁾ (Splitter)	FOH
2	Vocals (Chris)	galvanisch getrennter Output ⁽¹⁾ (Splitter)	FOH
3	Akustik-Gitarre	galvanisch getrennter Output ⁽¹⁾ (Splitter)	FOH
4	E-Gitarre	galvanisch getrennter Output ⁽¹⁾ (Splitter)	FOH
5	Bass	galvanisch getrennter Output ⁽¹⁾ (Splitter)	FOH
6	Bassdrum	galvanisch getrennter Output ⁽¹⁾ (Splitter)	FOH
7	Snare	galvanisch getrennter Output ⁽¹⁾ (Splitter)	FOH
8	Overhead	galvanisch getrennter Output ⁽¹⁾ (Splitter)	FOH
Aux 1	René Aux	direkter Output (Monitormixer)	Fischer Amps In Ear Monitor BP
Aux 2	Steffen Aux	direkter Output (Monitormixer)	Shure PSM 200 863 ... 865 MHz
Aux 3	Chris Aux	direkter Output (Monitormixer)	Shure PSM 200 863 ... 865 MHz
Aux 4	Vocals (Backing Track)	direkter Output (Monitormixer)	FOH
Aux 5	E-Gitarre (Backing Track)	direkter Output (Monitormixer)	FOH
Aux 6	Synth, Bläser, Percussion (Backing Track)	direkter Output (Monitormixer)	FOH
(1) Phantomspeisung wird nicht durchgeschleift; Phantomspeisung erfolgt durch Monitormixer			

Tab. 2: Outputs In-Ear-Rack

6. Bühnenplan

